

Soziale-Erklärung

Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion

Unternehmen tragen eine große Verantwortung, die Menschenrechte einzuhalten und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Ebenso wichtig ist die Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion (DEI), um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die unterschiedlichen Hintergründe, Fähigkeiten und Erfahrungen aller Mitarbeiter*innen anerkennt und wertschätzt.

Als Entwickler, Eigentümer und Betreiber von Parkraum- und Mobilitätsinfrastruktur in Mittel- und Südosteuropa trägt Best in Parking eine große gesellschaftliche Verantwortung – und dieser möchten wir gerecht werden.

Mit der vorliegenden Erklärung schafft Best in Parking ein gemeinsames Verständnis und einen gemeinsamen Standard in Bezug auf soziale Themen im gesamten Unternehmen sowie in der Lieferkette. Mit dieser Erklärung verpflichten wir alle Mitarbeiter*innen zu einem gesetzeskonformen und integren Verhalten gegenüber Kolleg*innen, Vertragspartner*innen und Dritten. Transparenz ist für uns von großer Bedeutung, daher veröffentlichen wir diese Erklärung auf unserer Website und kommunizieren sie aktiv mit allen Mitarbeiter*innen.

Bekenntnis

Ein wesentlicher Teil dieser Verantwortung ist unser klares Bekenntnis zu den international anerkannten Menschenrechten sowie zu fairen Arbeitsbedingungen und einem respektvollen Arbeitsumfeld.

Die Muttergesellschaft der Best in Parking AG, die Breiteneder Immobilien Parking AG, ist 2024 dem UN Global Compact beigetreten, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Als Tochterunternehmen der Breiteneder Immobilien Parking AG ist dies auch für die Best in Parking AG ein klares öffentliches Bekenntnis, unser Engagement im Umweltbereich als auch in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung zu verstärken.

Um die Verankerung von Menschenrechten, faire Arbeitsbedingungen und DEI im gesamten Geschäftsbereich sowie in den globalen Lieferketten zu unterstreichen und zu konkretisieren, richtet Best in Parking das unternehmerische Handeln an den folgenden international anerkannten Standards und Richtlinien aus:

- den Prinzipien des UN Global Compact,
- den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,
- den grundlegenden Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen,
- den UN Sustainable Development Goals.

Best in Parking erwartet von allen Mitarbeiter*innen und Lieferant*innen, dass sie die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die international anerkannten Menschenrechts- und Umweltstandards einhalten.

Leitprinzipien

Die folgenden zentralen Leitprinzipien in Bezug auf Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen werden hiermit verdeutlicht.

- **Zwangsarbeit und Sklaverei** werden in unserem Unternehmen unter keinen Umständen geduldet, ebenso lehnen wir moderne Formen der Sklaverei oder des Menschenhandels strikt ab. Die Arbeit bei Best in Parking basiert ausschließlich auf Freiwilligkeit.

- **Kinderarbeit** ist in jeder Form strengstens verboten, wie es in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Vereinten Nationen sowie in den nationalen Rechtsvorschriften festgelegt ist. Neueinstellungen erfolgen immer in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Gesetzen.
- Wir tolerieren keine **Arbeitsbedingungen**, die gegen nationale und internationale Gesetze und Regelungen verstoßen. Gesetzliche und kollektivvertragliche Rahmenbedingungen, insbesondere bezüglich der Arbeitszeit, Ruhepausen, Überstunden und Urlaube, sind fester Bestandteil unserer Arbeitsverträge und fördern eine ausgewogene Work-Life-Balance.
- Alle Mitarbeiter*innen haben **Chancengleichheit** – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung oder anderen Diversitätsmerkmalen. Neueinstellungen basieren auf neutralen und objektiven Kriterien der Leistung und Fähigkeiten. Wir erkennen die Vielfalt der Generationen als Bereicherung und fördern aktiv die Zusammenarbeit verschiedener Perspektiven.
- Es wird keine Art von Diskriminierung, Mobbing oder Belästigung toleriert. Wir fördern ein **Arbeitsumfeld**, das Unterschiede schätzt und Raum für persönliche Entfaltung bietet, indem jeder ermutigt wird, Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen. So schaffen wir eine sichere und unterstützende Arbeitsumgebung, in der sich jede*r willkommen und anerkannt fühlt.
- Die **Sicherheit** am Arbeitsplatz und der **Gesundheit** der Mitarbeiter*innen haben bei Best in Parking Priorität. Auf die Einhaltung von Vorschriften wird größter Wert gelegt und durch präventive Maßnahmen wird die Gesundheit der Mitarbeiter*innen gefördert.

Wien, 7 Januar 2025

Johann Breiteneder eh
CEO Best in Parking AG